

## Thesen zur Anschlussfähigkeit der Erzieherinnenausbildung an das Hochschulsystem

### Forum 4: Erzieher(innen)ausbildung – und danach?

Qualifizierung frühpädagogischer Fachkräfte an Fachschulen und Hochschulen.  
Fachtagung am 8. Dezember 2010 in Berlin.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Robert Bosch **Stiftung**



Deutsches  
Jugendinstitut



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

## Inhalte der Präsentation

1. Theoriemodelle zur Anschlussfähigkeit
2. Anrechnungsverfahren
3. Probleme bei der Modularisierung
4. Kooperationsstrukturen zwischen Fach- und Hochschulen
5. Die Ausbildung ist in Bewegung gekommen – doch Reformbedarf ist angesagt

# 1. Theoriemodelle zur Anschlussfähigkeit

- Aufbaumodell
- Ergänzungs- oder Komplementärmodell
- Aufnahmeprüfungsmodell

## 1. Theoriemodelle zur Anschlussfähigkeit

### Ergebnisse:

1. Die meisten Fachschulleiter sprechen sich für das Ergänzungs- oder Komplementärmodell aus
2. Die Übergänge erweisen sich als schwierig

## 2. Anrechnungsverfahren

- Ausgangspunkt: Überschneidung von Ausbildungsinhalten der Fachschulen mit den Studieninhalten an der Hochschule
- Notwendige Modularisierung des Lehrstoffs an Fachschulen zur Herstellung der Vergleichbarkeit
- Voraussetzung: enge Zusammenarbeit zwischen Fachschule und kooperationswilliger Hochschule

## 3. Probleme bei der Modularisierung

- Vergleichbarkeit der Ausbildungsinhalte
- Entscheidung über anrechenbare Inhalte unterliegt der kooperationswilligen Hochschule
- Fehlen von länder- und bundeseinheitlichen Regelungen

## 4. Kooperationsstrukturen zwischen Fach- und Hochschule

- Großes Engagement der Fachschulen – weniger Kooperationsbereitschaft der Hochschulen
- Hochschulen halten die Fachschulausbildung für zu wenig wissenschaftlich und zu stark praxisorientiert

Dennoch:

- Bundesweit gibt es bereits eine Anzahl von Kooperationsverträgen
- Anrechnung von zwei bis zu drei Semestern

## 5. Die Ausbildung ist in Bewegung gekommen – doch Reformbedarf ist angesagt.

- Übereinstimmend wünschen sich alle Fachschulleiter eine einheitliche Regelung zur Anschlussfähigkeit an das Hochschulsystem
- Aufbaumodell und Aufnahmeprüfungsmodell sind eher Randerscheinungen
- Die Mehrzahl präferiert eine Studienzeitverkürzung von zwei Semestern

### Reformbedarf:

- Es sollten gesetzliche Regelungen zu den Anrechnungsmodalitäten entwickelt werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Brigitte Rudolph ([brigitte.rudolph@soziologie.uni-muenchen.de](mailto:brigitte.rudolph@soziologie.uni-muenchen.de))

